

*Vaihinger an Hans Prager, Halle, 1.9.1910, 1 S., hs., Postkarte an Herrn | Cand. phil. Hans Prager | Wien XIX 1 | Leidesdorfasse 15, Poststempel HALLE | -1.9.10. 3–4 N. | * (SAALE) 2 n, Briefkopf PROF. DR. VAIHINGER | GEH. REG. RAT | Halle a. S., d. . . . 19 | Reichardtstr. 15., Wienbibliothek im Rathaus, Wien, H.I.N.-131775*

1.IX 1910

Sehr geehrter Herr! Heimgekehrt finde ich Ihre freundliche Sendung¹ vor, aus der ich mich gerne und mit Nutzen über Bergson orientiert habe, den ich auf dem Genfer Congress 1904 reden hörte; in Heidelberg war er nicht, vielleicht kommt der 1911 nach Bologna, wohin ich wahrscheinlich auch kommen werde.² Vielleicht kommen Sie auch. Sie haben die Reise über Florenz, wo Ihre Frau Tante wohnt, so bequem. – An die Bibliothek Ihrer Frau Tante ist die Mitgliedskarte gesendet worden,³ sowie natürlich alle Publicationen dieses Jahres. Es wird uns stets sehr angenehm sein, wenn Sie uns neue Mitglieder werben.⁴ – Nochmals besten Dank für Ihren instruktiven Aufsatz; ich fürchte nur, die Intuition⁵ ist ein gar zu subjektiv wechselndes Instrument. Mit bestem Gruß Ihr

H. Vaihinger

Anmerkungen

¹ Ihre freundliche Sendung] *enthaltend vermutlich einen Abdruck von Hans Prager: Henri Bergsons metaphysische Grundanschauung. In: Archiv für systematische Philosophie 16 (1910), S. 310–320.*

² auch kommen werde] *sowohl Vaihinger als auch Prager, deren Namen sich in der Liste der Teilnehmer des Kongressberichtes finden (https://www.pdcnet.org/wcp4/content/wcp4_1911_0001_0338_0353 (3.9.2024)), nahmen schließlich nicht am Kongress teil, vgl. Vaihinger an Prager vom 15.4.1911. Henri Bergson nahm mit Vortrag teil.*

³ die Mitgliedskarte gesendet worden] *vgl. Vaihinger an Francesco Roediger vom 25.8.1910*

⁴ neue Mitglieder werben] *vgl. Vaihinger an Prager vom 14.11.1910*

⁵ die Intuition] *Begriff und Thema der Philosophie Bergsons.*